

Bezirksblasorchester 40+ feierte in Wien Erfolge

Ob im Stephansdom, im ORF Radio Kulturhaus oder im Parlament – das Bezirksblasorchester 40+ Osttirol/Südtirol war in der Bundeshauptstadt ein gern gesehener Gast.

Ein musikalisches Zeichen der Zusammenarbeit setzten am vergangenen Wochenende über 70 Musikantinnen und Musikanten des Bezirksblasorchesters 40+ aus Osttirol und Südtirol auf ihrer Konzertreise in Wien. Die Teilnehmer stammen aus insgesamt drei Musikbezirken Osttirols sowie dem Musikbezirk Pustertal in Südtirol und repräsentieren damit die grenzüberschreitende Blasmusikkultur der Region.

Unter der Leitung der beiden Kapellmeister Sigisbert Mutschlechner aus Toblach und Martin Gratz aus Kals a. G. präsentierte das Orchester am Samstagabend im ausverkauften ORF Radio Kulturhaus ein hochkarätiges Konzert unter dem Motto „Europa in Harmonie“. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte das Publikum und spiegelte die musikalische Vielfalt Europas wider.

Eindrucksvolle Atmosphäre

Dem nicht genug: Am Sonntag gestaltete das Orchester musikalisch die Sonntagsmesse im voll besetzten Stephansdom. Sie wurde von Dompfarrer Toni Faber zelebriert und erhielt durch die feierliche Umrahmung des Orchesters eine besonders eindrucksvolle Atmosphäre. Im Anschluss daran



V. l.: Martin Gratz, Dompfarrer Toni Faber, Johann Hilber und Otto Trauner vor dem Stephansdom.

fand auf dem Stephansplatz vor dem Dom ein Standkonzert statt, das zahlreiche Besucher

anlockte und großen Anklang fand. Neben den musikalischen Auftritten bot die Reise auch



Jagd Waffen, Optik,
Munition
Service & Reparatur
Jungjägerpakete



WAFEN IDL

T+43 4852 63666

www.waffen-idl.at

Südbahnstraße 1 • 9900 Lienz

199136

einen besonderen Einblick in die österreichische Politik: Auf Einladung von Bundesratspräsident Markus Stotter nahm das Orchester an einer Führung durch das Parlament teil. „Die Auftritte in Wien hinterließen einen bleibenden Eindruck und unterstrichen die hohe musikalische Qualität sowie die starke Gemeinschaft des Orchesters“, berichtet Otto Trauner, Bezirksobmann des Musikbezirks Pustertal-Oberland. Die Zusammensetzung aus Musikern von 38 Kapellen aus Osttirol und Südtirol sei ein gelungenes Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg.

Die Initiative zur Gründung dieses besonderen Orchesters ging vom Südtiroler Bezirksobmann Johann Hilber sowie vom Obmann des Musikbezirks Iseltal, Andreas Berger, aus. Zahlreiche Mitreisende aus Ost- und Südtirol begleiteten das Orchester.

Karl Hofmann-Ausstellung in Innsbruck

Der Osttiroler Galerist Christian Pramstaller zeigt in seiner IN-N art gallery in Innsbruck (Herzog Friedrichstraße 3) eine Ausstellung im Gedenken an den vor 100 Jahren verstorbenen Osttiroler Maler Karl Hofmann. Er wurde 1852 in Lienz geboren und starb 1926 in Innsbruck. Hofmann war ein Vertreter des „Österreichischen Stimmungsimpressionismus“.

Die Ausstellung wird am Freitag, 24. April, um 19 Uhr eröffnet und ist bis 29. Mai zu sehen. Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 0664-5361256.



Die Bezirksobleute und die Kapellmeister Sigisbert Mutschlechner und Martin Gratz nach dem Konzert im ORF Radio Kulturhaus.